

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 127 (2001)

**Heft:** 1

**Artikel:** Wunden

**Autor:** Aeschbach, Paul

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-597302>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wunden

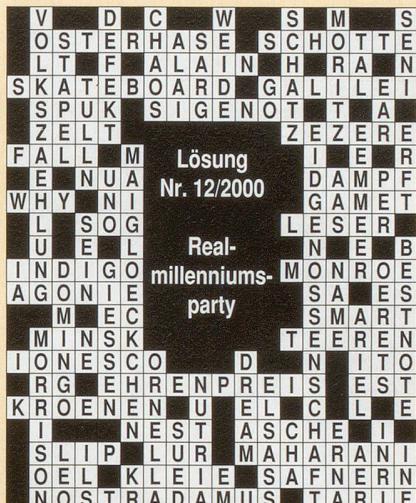
Wie jedes Wesen sich des Daseins freut,  
lernt es auch bald den Schmerz der Wunden kennen,  
wenn Traumas einen Körper quälen, brennen  
bis an die Grenze der Verträglichkeit.

Es mag sich auch das Herz in Not verwunden,  
wo Neid und Eifersucht in Blindheit münden,  
nur einige Kraft hat hier den Weg zu finden,  
wenn das verfehlte Denken hemmt, um zu gesunden.

Die Seele hat der Wunde sich zu beugen,  
was einem widerfrt, muss angenommen werden,  
die Heilung soll nicht Eigensinn gefrden,  
Gedanken haben viel zu tun mit Leiden.

So sind denn Wunden nicht nur arg und böse,  
sie führen auch zu innerer Askese,  
erkenne diese als Bereicherung  
und wünsch' dir selber gute Besserung,  
ernte den Trost, er dulde und genese!

Paul Aeschbach



## **Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 12/2000):**

1. Preis (1 Woche für 2 Personen im \*\*\*Hotel Appenzell in Appenzell):

Markus Germann, Frauenfelderstrasse 64, 8570 Weinfelden

2.+3. Preis (je ein Sony-Walkman):

Emil Kaufmann, Geissgasse 8, 8756 Mitlödi

Bernegger, Thalerstrasse 6, 9424 Rheineck

4.-10. Preis (je ein «Nebelspalter»-Buch):

Christine Lutz, Ringstrasse 9, 9302 Kronburg, Hans-Peterschlaper,  
Hausmattstrasse, 14, 3063 Ittigen, Robert Spycher, Sportweg 9,  
3097 Liebefeld BE, Christian Siegenthaler, Aemmerliweg 14, 8050 Zürich  
Hanna Weilenmann, Museumsstrasse 10, 8904 Aesch, H.-M. Gubis-Hess,  
Üllacherweg 29, 8306 Brüttisellen, H. Kaufmann, Landhausweg 57, 5000 Aarau

